



Bielefeld

Kanalbaumaßnahme
Fichtenbrink/Pferdebrink Baustraße
Naturschutzbeirat am 08.07.2025

Stadt Bielefeld
Umweltamt

Baustraße Fichtenbrink/Pferdebrink

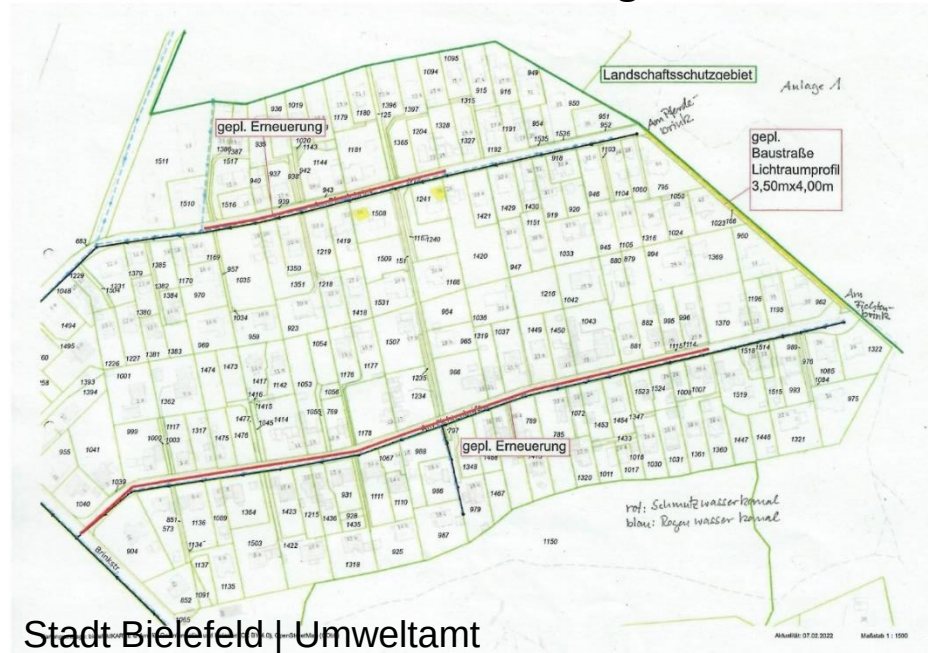
Dem Naturschutzbeirat vorgestellt in der Sitzung vom 15.11.2022

- Straßenvollausbau
 - Sanierung der vorhandenen Regen- und Schmutzwasserkanäle geplant
- Die beengten Verhältnisse im Straßenraum machen eine Baustraße für Rettungs-, Anwohner- und Baustellenverkehr notwendig
- Zwei mögliche Varianten zwischen den Wendebereichen der Straßen am Fichtenbrink und Am Pferdebrink

Baustraße Fichtenbrink/Pferdebrink

Variante 1 (Votum des Beirats am 15.11.2022)

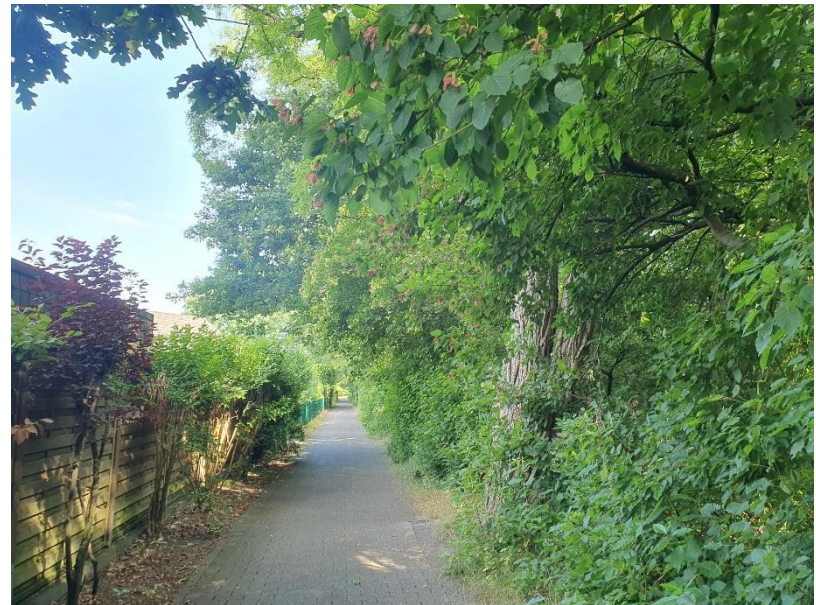
- Ausbau des vorhandenen gepflasterten Gehweges als temporäre Baustraße von derzeit 2,0 Metern Breite auf die erforderliche Mindestbreite von 3,5 Metern und einem Lichtraumprofil von 4,0 Meter Höhe
- Aber: Einschlag des dortigen Altbaumbestandes (überwiegend Roteichen, 5-6 Stieleichen, eine Robinie; 30-35 Bäume insgesamt) sowie des Waldrandes erforderlich.
- Maßnahme wird durch den UWB – Forst kritisch gesehen!



Baustraße Fichtenbrink/Pferdebrink



Stand: Juni 2025



Baustraße Fichtenbrink/Pferdebrink

Variante 2 (Stand 15.11.22)

- Anlage einer temporären Baustraße über den vorhandenen Sandweg entlang des Flugplatz-Zaunes um das Flugplatzgelände und mit einem kurzen Stichweg durch den Waldbestand



Baustraße Fichtenbrink/Pferdebrink

Variante 2 (Aktueller Stand)

- Änderung des Verlaufes im südlichen Bereich. Mittlerweile ist dieser Bereich mit Traubenkirsche zugewachsen (Luftbild rechts, Stand 2024).
- Durch die Änderung bleibt eine größere Eiche unbeeinträchtigt. An Fällungen werden ca. 10-20 Bäume (ab 50-60 cm StU) betroffen sein. Der Großteil der kleineren Gehölzentfernungen betrifft die invasive spätblühende Traubenkirsche. Das Umweltamt prüft die Möglichkeit, im Rahmen der Anlage der Baustraße die Traubenkirsche großflächig zu entfernen.



Baustraße Fichtenbrink/Pferdebrink



Stand: Juni 2025



Stand: Juni 2025

Baustraße Fichtenbrink/Pferdebrink



Stand: Juni 2025



Aktuelle Situation vor Ort

- Freiflächen sind zwischen dem Sandweg und dem Gehölzbestand kaum noch vorhanden. Bereiche, die sich entsprechend der Biotopkartierung als Magergrünland oder Sandheiden dargestellt haben, waren in 2022 bereits stark zurückgegangen, in 2025 sind diese kaum noch vorhanden (ca. 5m² Heide sind noch zu finden)
- Die invasive spätblühende Traubenkirsche hat sich stark ausgebreitet.

FFH-Art Zauneidechsen

- Lt. Gebietsbetreuung der Biostation Paderborn-Senne ist der Zauneidechsenbestand nicht sehr hoch ist. Die zunehmende Verbuschung und mangelnde Flächen mit offenem Boden wirken sich nachteilig aus.
- Eine temporäre Baustraße stellt einen Eingriff dar, bietet aber die Möglichkeit, das Gebiet durch Freistellung und Schaffung von Flächen mit offenem Boden aufzuwerten!
- Geplante Maßnahmen zum Eidechsenschutz (vergleichbar Hochspannungsmasten Markengrund):
Mahd, Aufstellen eines Schutzzauns, Abfangen der Zauneidechsen zwischen Schutzzaun und Gehölzen, Totholzhaufen aus anfallenden Stämmen, Anlage von Flächen mit offenem Boden.

Heideflächen

- Keine Inanspruchnahme ausgeprägter Heideflächen

Baustraße Fichtenbrink/Pferdebrink

- Am 15.11.2022 hat sich der Beirat – entgegen der Empfehlung der Verwaltung - für Variante 1 ausgesprochen; gem. § 75 Abs. 1 LNatSchG hat die Vertretungskörperschaft der Stadt Bielefeld – hier Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz - über den Widerspruch zu entscheiden.
- Das sich die Rahmenbedingungen vor Ort geändert haben sowie der UWB sich gegen eine Fällung der Bäume entlang der Fußweges ausspricht, bittet das Umweltamt den Beirat um ein erneutes Votum zu beiden Varianten!
 - Die Ablehnung der Variante 1 (Fuß- und Radweg entlang des Waldrandes)
 - Die Zustimmung zur Umsetzung der Variante 2 (Sandweg)

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !